

12 **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

21 Anmeldenummer: **88119662.0**

53 Int. Cl.4: **B61D 17/22**

22 Anmeldetag: **24.11.88**

30 Priorität: **04.03.88 DE 3807167**

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung:
06.09.89 Patentblatt 89/36

84 Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE ES FR GB GR IT LI LU NL SE

88 Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: **25.10.89 Patentblatt 89/43**

71 Anmelder: **HÜBNER Gummi- und Kunststoff GmbH**

**Agathofstrasse 15
D-3500 Kassel-Bettenhausen 1(DE)**

72 Erfinder: **Braemert, Peter**
Rubensstrasse 2
3340 Wolfenbüttel(DE)
Erfinder: **Britzke, Ingo**
Stellbergweg 8
3500 Kassel(DE)

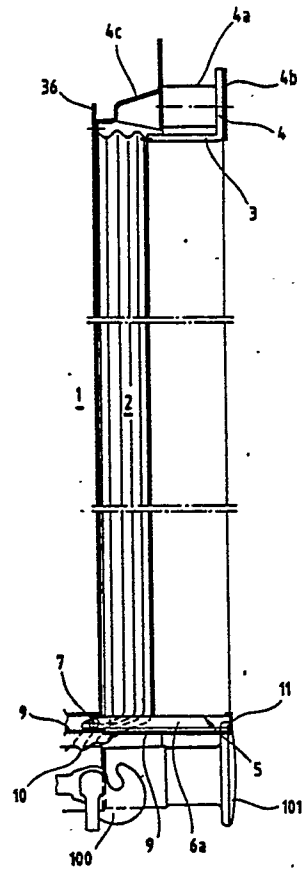
74 Vertreter: **Walter, Helmut**
Aubingerstrasse 81
D-8000 München 60(DE)

54 **Übergangseinrichtung für Schienenfahrzeuge.**

57 Gegenstand der Erfindung ist eine Übergangseinrichtung für Eisenbahnreisezugwagen, die aus einer Übergangsbrücke (5) und einer über dieser tunnelförmig angeordneten Übergangsschutzvorrichtung (36, 2, 3) besteht. Die Einrichtung ist so ausgebildet, daß sie auch bei extremen Druckunterschieden zwischen außen und innen das Innere gut gegen Außeneinflüsse schützt. Der tunnelförmige Übergangsschutz besteht aus einem inneren Endrahmen (36) zur Befestigung an einem von zwei miteinander gekuppelten Eisenbahnreisezugwagen, einem äußeren Endrahmen (3) zum Zusammenwirken mit dem äußeren Endrahmen der Übergangseinrichtung des anderen zweier miteinander gekuppelter Eisenbahnreisezugwagen und aus einem elastischen Glied, insbesondere einem Faltenbalg (2) zwischen beiden Endrahmen (36, 3). Der äußere Endrahmen (3) ist über Federn (4a) direkt am einen der beiden Reisezugwagen aufgehängt, die auf den äußeren Endrahmen (3) eine nach außen gerichtete Kraft ausüben. Die Übergangsbrücke ist zweiteilig ausgebildet, von denen ein inneres Teil (9) am einen der beiden miteinander zu kuppelnden Reisezugwagen befestigt ist und das andere äußere Teil (6a) am hinteren Ende auf dem inneren Teil verschieblich abgestützt ist, am vorderen Ende mit dem äußeren Endrahmen (3) verbunden ist und in derselben vertikalen Querebene wie

der äußere Endrahmen endet. Der äußere Endrahmen ist mit einer Abstützfläche (4, 4b) versehen, so daß bei zwei miteinander gekuppelten Eisenbahnreisezugwagen die Übergangsbrücken und die Übergangsschutzvorrichtungen beider Übergangseinrichtungen stirnseitig aneinanderliegen und von den Federn (4a) aneinanderliegend gehalten sind, so daß keine Verbindungsmittel erforderlich sind, trotzdem aber der Verbindungsbereich zwischen beiden Übergangseinrichtungen abgedichtet ist, auch wenn zulässige Seitenverschiebungen zwischen beiden Übergangseinrichtungen auftreten. Übergangsschutzvorrichtung und Brücke sind gegeneinander abgedichtet. Der äußere Endrahmen 3 ist tunnelförmig ausgebildet, und seine relativ langen Seitenwände weisen im vorderen, unteren Bereich Klappen auf, die Öffnungen verschließen, in die die Übergangsbrücke eines zweiten, mit dem ersten Eisenbahnreisezugwagen gekuppelten Reisezugwagens bei Kurvenfahrt eintauchen können, wenn diese Brücke von der Brücke der Übergangseinrichtung in der Weise abweicht, daß sie als Platte in die Übergangseinrichtung des ersten Reisezugwagens eintaucht und auf dessen Übergangsbrücke aufliegt.

EP 0 330 742 A3





EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.4)
A	EP-A-0 279 245 (ALSTHOM) * Figuren 1-3; Spalte 4, Zeile 8 - Spalte 5, Zeile 50 * ---	1	B 61 D 17/22
A	EP-A-0 206 583 (NARITA SEISAKUSHO MFG LTD) * Figuren 1-7; Seite 5, Zeile 20 - Seite 9, Zeile 4 * ---	1,6	
A	CH-A- 424 852 (SIMMERING-GRAZ-PAUKER AG) * Figuren 1,2; Seite 1, Zeile 53 - Seite 2, Zeile 34 * ---	1,3,6	
A	WO-A-8 603 463 (SCANDIA-RANDERS A/S) * Figuren 7-9; Anspruch 1 * -----	7	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.4)
			B 61 D B 62 D B 60 D B 61 G
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 27-07-1989	Prüfer CHLOSTA P.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE			
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	